

Spielfreudige „Stars“

Gemeinsames Konzert der Akkordeon-Spielringe Gottenheim/Umkirch und Eichstetten/Teningen

VON UNSERER MITARBEITERIN
SILVIA FALLER

GOTTENHEIM. Am Samstag war die Gottenheimer Turnhalle Schauplatz einer ausgelassenen fröhlichen Feier. Zum 21. Mal lud der Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim zum Muttertagskonzert ein und zum ersten Mal stellte er das Konzert gemeinsam mit den diesjährigen Gästen aus Eichstetten und Teningen unter ein Motto. „Die Nacht der Stars“ titelte das Programm.

Die Namen der Komponisten und der originalen Interpreten der Stücke stellten Vielseitigkeit in Aussicht. Und die war auch geboten, denn die „Stars“ entstammten der ganzen Akkordeonwelt, von der Klassik, über Pop und den deutschen Schlager bis zur Filmmusik. Das Publikum dankte mit großem Applaus. Im ersten Konzertteil sah es sich vom Akkordeonorchester Eichstetten-Teningen unter Leitung von Andreas Ries begeistert.

Nach der Pause tobten die Kinder und Jugendlichen aus der stattlich großen Jugendabteilung des Spielrings Umkirch/Gottenheim über die Bühne. Die jungen und angehenden Akkordeonistinnen und Akkordeonisten brillierten mit einer Mini-Playback-Show, die es in sich hatte, weil sie von Ralf Melcher kess moderiert und durch liebevoll kreierte Kostüme und Requisiten geschmückt war und von den Interpreten meist punktgenau gemimt wurde. Frenetischen Applaus heimste Stephan Ambs ein mit seiner Show zu Karel Gotts „Biene Maja“.

Derart von Fröhlichkeit und guter Laune aufgewühlt, konnte sich das Publikum nicht gleich auf den Konzertvortrag des



Hoch konzentriert gingen die Musiker des Akkordeon-Spielrings Gottenheim/Umkirch bei ihrem Konzert zu Werke.

FOTO: SILVIA FALLER

Hauptorchesters unter Leitung von Oktavia Rühl konzentrieren. Aber das machte nichts. Von der Bühne erklang leichte Muse, zunächst ganz traditionell als Tango, Polka und Walzer, wie man es von einem Akkordeonorchester gewöhnt ist. Darauf folgten unvergessene Hits der Catharina Valente, Motive aus Winnetou-Fil-

men, das hübsche, von James Lasts Band gespielte „Morgens um Sieben ist die Welt noch in Ordnung“ aus dem gleichnamigen Film sowie Songs der Beatles und von Abba, um nur einige Beispiele aus dem Programm zu nennen. Das wurde locker von verschiedenen Musikerinnen und Musikern moderiert.

Zelte und Heim aufgefrischt

Zeltclub zog Jahresbilanz

GOTTENHEIM (eh). Der Zeltclub Gottenheim blickte zuletzt auf sein 35-jähriges Bestehen zurück. Die Feierlichkeiten dazu sowie die weiteren Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr 2005 standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Diese war von einer guten Resonanz geprägt und rückte auch die Investitionen in den Vordergrund. Die Zelte wurden auf Vordermann gebracht und auch am Vereinsheim ging die Sanierung voran. Die Finanzlage ist geordnet trotz des geringen Defizits im vergangenen Jahr. Das Fußballteam des Zeltclubs um den Vorsitzenden Heinrich Stein siegte beim örtlichen Vereinsturnier im Finale gegen den Musikverein im Elfmeterschießen.

Dass der Zeltclub in Gottenheim eine „feste Größe“ ist wurde aus den Gruß- und Dankesworten von Bürgermeister Volker Kieber und dem Sprecher der Vereine, Walter Hess, deutlich. Der Spaßfaktor ist beim Zeltclub sehr hoch. Die Angebote werden von den Mitgliedern und etlichen Gästen gerne genutzt. Der Verein wird auch beim Sommerferienprogramm in der Gemeinde mitwirken.

Wahlen: Heinrich Stein, Vorsitzender; Ron Bernauer, Stellvertreter; Melanie Adler, Schriftführerin; Reinhard Hagios, Rechner; Daniel Adler, Clubheimwart; André Filtgen, Nadine Lay, Daniel Hagios, Melanie Hagios, Melanie Lickert, Michael Hagios, alle Beisitzer.

Termine: Im Sommer Ausrichtung eines Open-Air-Wochenendes am Vereinsgelände sowie ein Zeltlager im Elsass.

Mitglieder: 31 (Vorjahr 30) davon 27 Aktive (26) und vier Passive.

Kontakt: Heinrich Stein, Rankstraße 5, 79268 Bötzingen. ☎ 07663/4127. E-Mail: Stein.Heinrich@t-online.de.